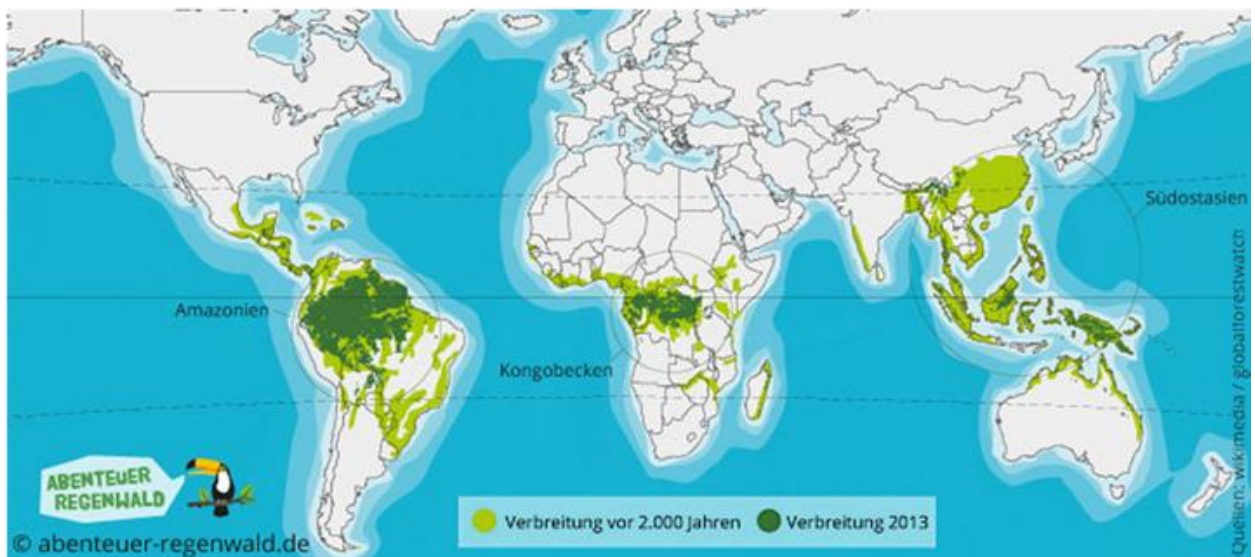


# Altpapier

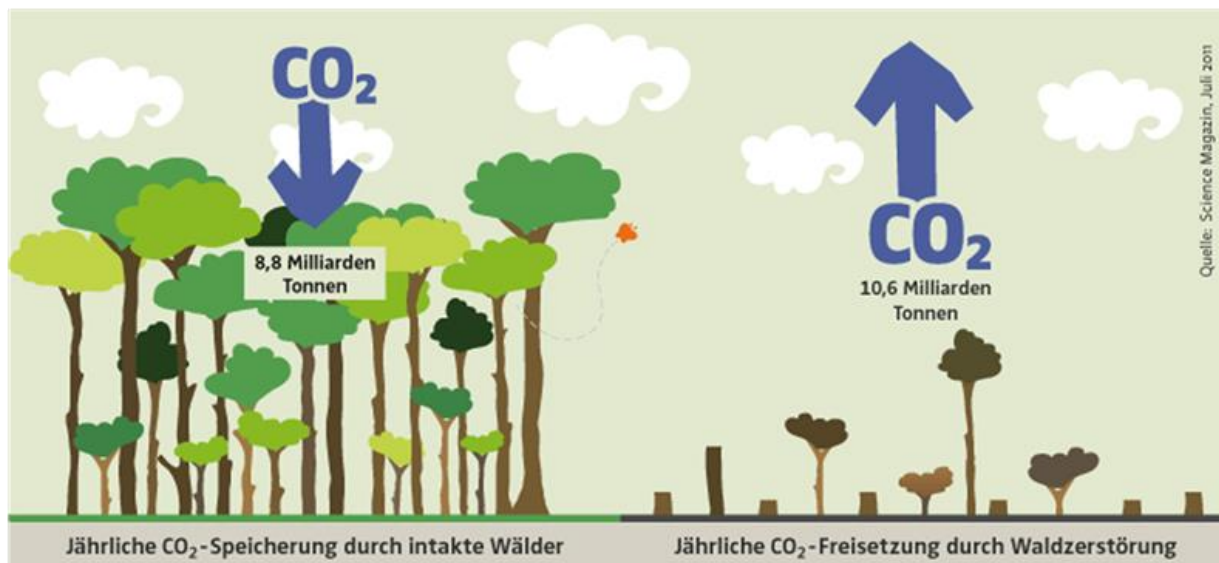
*Jeder fünfte Baum weltweit wird für die Herstellung von Papier gefällt. Überleg' mal, was alles aus Papier ist: Kartons, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Kalender, Haushaltstücher, Taschentücher, Toilettenpapier... Bestimmt fällt dir sogar noch mehr ein. Auf der ganzen Welt wird Papier benötigt und erfüllt wichtige Zwecke, zum Beispiel im Bereich Bildung und Hygiene, aber auch für die Verbreitung von Informationen. Aber muss es immer neues Papier sein? Der Regenwald ist wichtig für unser Klima, für Tiere und Menschen. Eine umweltfreundliche Alternative stellt Recycling-Papier dar, also Papier, das nicht aus Bäumen, sondern aus Altpapier gewonnen wird. Aber vor allem heißt es auch hier: So wenig Papier wie möglich verwenden.*

## Die Verbreitung des Regenwaldes 2013 und vor 2.000 Jahren



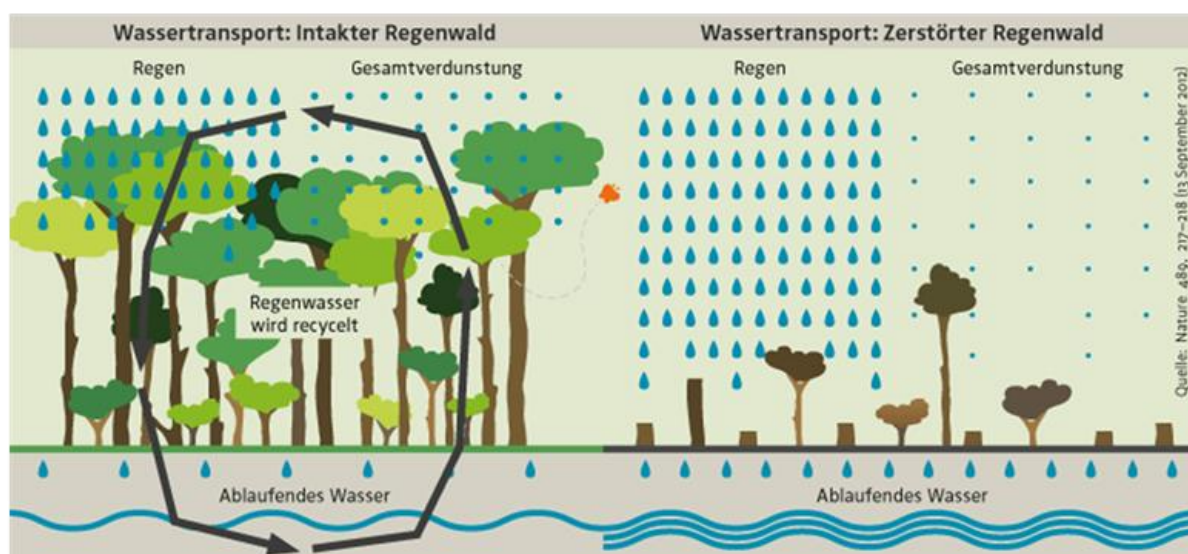
Auf diesem Bild kannst du gut erkennen, wieviel Regenwald es früher und wieviel Regenwald es heute noch gibt. Der Regenwald wird nicht zu Unrecht als „grüne Lunge“ bezeichnet. Zum einen speichern die Bäume ganz viel CO<sub>2</sub>. Indem für schnellwachsende Eukalyptusbaumplantagen, die für die Herstellung von Papier gepflanzt werden, Regenwald durch Brandrodung vernichtet wird, wird zusätzlich CO<sub>2</sub> freigesetzt. Dieses legt sich wie eine dicke Glocke um unseren Planeten und trägt zur globalen Erwärmung bei.

## Der Wald – unsere grüne Lunge



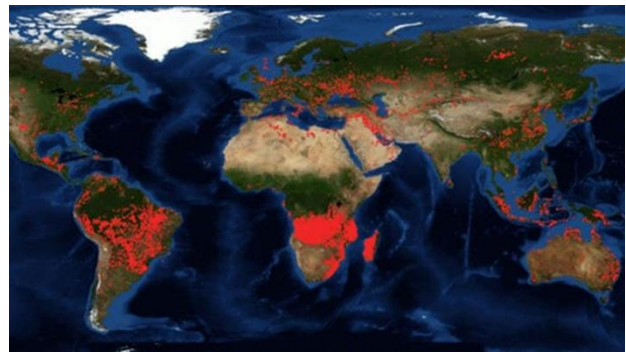
Zudem ist der Regenwald enorm wichtig für den Wasserkreislauf unserer Erde. Die Besonderheit im Regenwald ist, dass das Wasser nicht von den Wurzeln der Bäume im Boden gespeichert wird, sondern schon in der Luft wieder verdunstet. Die großen Urwaldriesen haben deshalb auch keine Wurzeln, die tief in den Boden eindringen, wie zum Beispiel unsere Bäume. Fehlen die Urwaldriesen mit ihren undurchdringbaren Blätterdächern, dringt der Regen in den Boden ein und fließt direkt ab ins Grundwasser und wieder zurück ins Meer. Dabei nimmt er die fruchtbare, ohnehin sehr dünne Humusschicht des Regenwaldes mit. Die Folge ist, dass immer mehr Regenwald verödet. Wenn das Abholzen in dem Tempo weitergeht, wird anstelle des Regenwalds bald nur noch Steppe sein.

## Der Wasserkreislauf im Regenwald



## Brandrodungen im Amazonas

Das größte zusammenhängende Regenwaldgebiet ist der Amazonas in Südamerika. Zugleich ist es die artenreichste Gegend. Studien zufolge gibt es dort unter anderem 40.000 Pflanzen-, 425 Säugetier- und 1.300 Vogelarten. Mehr als in jeder anderen Region unserer Erde und auch in anderen Tropenwäldern. Viele sind noch nicht einmal entdeckt. Durch die Brandrodungen werden viele Tiere getötet und vertrieben. Die neuen eintönigen Baumplantagen bieten keinen Lebensraum für sie: es gibt dort nicht die Nahrung, die sie brauchen, es werden viele Umweltgifte versprüht und erwünscht sind sie dort auch nicht.



**Oben:** Brände im August 2019, aus dem Weltall fotografiert. Nicht alle Brände sind von Menschen gelegt. Viele entstehen auch natürlich durch Gewitter. Aufgrund der anhaltenden Dürre in vielen Gegenden verstärken sie sich aber von Jahr zu Jahr. Auch geraten Brandrodungen außer Kontrolle.



**Unten:** So sehen gerodete Flächen aus. Gerodet wird vor allem, um Weideflächen für Vieh und Ackerflächen für den Anbau von Futtermitteln zu schaffen. Oder für Eukalyptusplantagen.





# Bastelanleitung: Papagei im Regenwald

## Du brauchst:

- dickere Pappe (zum Beispiel den Karton von einem Paket), wichtig ist, dass die Pappe eine gewellte Schicht in der Mitte hat)
- dünneres braunes Papier (beispielsweise Packpapier oder eine Brötchentüte)
- eine Schere
- einen Kugelschreiber
- Flüssigkleber oder Klebstift
- ein scharfes Messer
- eventuell Tusche und Pinsel
- die Papagei-Vorlage



## Und so gehst du vor:

Schneide aus der Pappe ein Rechteck, etwa so groß wie ein A4-Blatt. Drucke die Papagei-Vorlage aus und lege sie auf die Pappe. Male mit einem Kugelschreiber den Umriss des Papageis und den Ast nach, drücke hierbei so stark auf, dass du die Linien auf der Pappe erkennen kannst.



Ritze diese Linien anschließend mit dem Messer ein. Entferne dann mit deinen Fingern vorsichtig die obere Papierschicht vom Ast und vom Kreis rundum das Auge. (Wenn du die obere Schicht entfernst, kommt die gewellte Schicht darunter zum Vorschein.) Schneide aus dem dünneren Papier ein Auge aus und klebe es in den Kreis.

Lege die Vorlage jetzt auf ein weiteres Stück Pappe, male mit dem Kulli den Flügel und den Schnabel des Vogels nach und schneide beide Teile aus. Jetzt ritzt du mit dem Messer den Flügel in der Mitte ein und entfernst von der unteren Hälfte die obere Papierschicht. Klebe den Schnabel und den Flügel dann auf dein Pappbild.

Gestalte nun mit der restlichen Pappe und dem dünneren Papier Blätter, Büsche, Bäume und alles was dir sonst noch zum Thema Regenwald einfällt. Wenn du magst, kannst du dein Bild noch bunt anmalen.

Viel Spaß beim Basteln und denk an ein Foto 😊